

Media Release

Basel, 29. Januar 2004

Tamiflu - das orale Grippemedikament von Roche - möglicherweise wirksam gegen Vogelgrippe

Roche bestätigt, dass Tamiflu (Oseltamivir) ein wirksames Mittel zur Behandlung der kürzlich im Fernen Osten ausgebrochenen Vogelgrippe sein könnte. Tamiflu war in vorklinischen Prüfungen bei einem breiten Spektrum von Grippevirus-Stämmen getestet worden. Trotz fehlender klinischer Daten darf aufgrund der gesammelten Erkenntnisse angenommen werden, dass Tamiflu gegen jeden Subtyp des Enzyms Neuraminidase von Grippeviren wirksam ist – einschliesslich des Stammes H5N1. Dieser Stamm steht in Zusammenhang mit dem jüngsten Ausbruch von Vogelgrippe in Asien.

Die WHO hat zwischenzeitlich Empfehlungen zum Schutz von Personen ausgegeben, die mit Tieren in Berührung kommen, die potenziell mit hoch ansteckenden Vogelgrippeviren infiziert sind. Darin rät die WHO, Oseltamivir zur Behandlung von Arbeitskräften, die mit der Massenschlachtung von Tierbeständen beschäftigt sind, beim Verdacht auf Atemwegsinfektionen durch H5N1-Viren einsatzbereit zu halten*.

William M. Burns, Leiter der Division Pharma von Roche, erklärt: „Roche unternimmt alles, um Tamiflu zur Bekämpfung dieses jüngsten Ausbruchs der Vogelgrippe bereitzustellen. Auf der Basis der aktuellen Einschätzung der WHO verfügen wir über ausreichende Vorräte. Wir arbeiten weiter eng mit den Behörden und unseren Tochtergesellschaften weltweit zusammen, um die Entwicklung zu verfolgen und entsprechende Massnahmen zu ergreifen.“

Über Vogelgrippe

Laut WHO ist die Vogelgrippe eine Infektionskrankheit bei Vögeln, die durch Grippeviren vom Typ A verursacht wird. Man kennt 15 Unterarten von Grippeviren, die Infektionen bei Vögeln verursachen können. Daraus ergibt sich ein riesiges Reservoir an Grippeviren, die sich unter verschiedenen Vogelarten ausbreiten können. Bislang sind sämtliche Ausbrüche der hoch ansteckenden Grippeart von Grippeviren A der Subtypen H5 und H7 verursacht worden.

Über Tamiflu

Das in Zusammenarbeit mit der Firma Gilead Sciences entwickelte Tamiflu ist für die orale Behandlung einer Infektion mit allen häufigen Grippeviren (Typen A und B) bestimmt. Das Medikament zielt auf eine

der zwei wichtigen Oberflächenstrukturen des Grippevirus – das Neuraminidaseprotein – ab. Das Neuraminidaseprotein ist bei allen häufigen Grippeviren praktisch identisch. Wird die Neuraminidase gehemmt, kann das Virus keine neuen Zellen infizieren.

Behandlungsstudien bei Erwachsenen zeigen, dass Tamiflu gegenüber Mitteln, die lediglich die Grippe Symptome lindern, eine bedeutende Verminderung des Schweregrades der Symptome bewirkt, wodurch sich Patienten rascher wieder wohl fühlen und ihre Alltagsaktivitäten früher wieder aufnehmen können. Bei Kindern führte die Einnahme von Tamiflu in einer praktischen Sirupform ebenfalls zur Linderung der Symptome, und es wirkte dem Auftreten einer Mittelohrentzündung entgegen, einer häufigen Begleitinfektion der Grippe. Tamiflu hat sich in verschiedenen Situationen als wirksames Mittel zur Grippeverhütung erwiesen, indem es bei Ausbruch einer Grippewelle einen sofortigen Schutz gewährt.

Tamiflu ist weltweit in über 50 Ländern für die Grippebehandlung zugelassen, so in Australien, der EU, Kanada, Japan, der Schweiz, den USA sowie in zahlreichen Ländern des Fernen Ostens und Lateinamerikas. Mehr als 10 Millionen Patienten haben Tamiflu seit seiner Einführung erhalten. In zahlreichen Ländern ist es auch für die Prävention von Grippe bei Jugendlichen und Erwachsenen sowie für die Behandlung von Grippe bei Kindern ab 1 Jahr zugelassen.

Das für den Grippeausbruch von 1997 in Hongkong verantwortliche Virus gehörte ebenfalls dem Stamm H5N1 an. Tamiflu hat sich im Tiermodell bei Konzentrationen, die den Wirkstoffspiegeln bei der ärztlich verordneten Behandlung von Grippe beim Menschen entsprechen (75mg zweimal tägliche Dosis), als wirksam erwiesen.

Über Roche

Roche mit Hauptsitz in Basel, Schweiz, ist ein global führendes, auf Innovation fokussiertes Healthcare-Unternehmen mit den Schwerpunkten Pharma und Diagnostics. Roche ist weltweit die Nummer eins auf den Gebieten Diagnostika und Onkologie und nimmt in den Bereichen Virologie und Transplantation eine führende Position ein. Mit Produkten und Dienstleistungen, die der Prävention, Diagnose und Behandlung von Krankheiten dienen, trägt das Unternehmen auf breiter Basis zur Verbesserung der Gesundheit und Lebensqualität von Menschen bei. Roche beschäftigt weltweit rund 65'000 Mitarbeitende in 150 Ländern. Das Unternehmen führt Allianzen sowie Forschungs- und Entwicklungskooperationen mit zahlreichen Partnern, hierzu gehören auch die Mehrheitsbeteiligungen an Genentech und Chugai.

Über Gilead

Gilead Sciences, Inc. mit Hauptsitz im kalifornischen Foster City, ist ein unabhängiges